

## EINLADUNG

Thomas Knapp & Michael Posch

*Improvisationen über Werke von  
Jacques Loussier & Friedrich Gulda  
sowie eigene Kompositionen*

*Thomas Knapp (Klavier)*

*Michael Posch (Schlagzeug)*

**Samstag, 07.04. 2018 – 19:00 Uhr**

**Schloss Kremsegg**

Als **Thomas Knapp** vor über vierzig Jahren Jacques Loussier anlässlich eines seiner legendären „Play Bach“ Konzerte kennen lernte, konnte er nicht ahnen, dass er viele Jahre später dessen Kompositionen spielen würde. Die Werke wurden im TV und bei Konzerten in Kufstein, Thiersee und Kössen erfolgreich präsentiert. Die Beiden sind seit dieser Zeit befreundet, Loussier gab Knapp wertvolle Ratschläge zur Interpretation.

Im Laufe dieser vielen Jahre hatte sich einiges ereignet, Knapp war in jungen Jahren Privatschüler beim international renommierten Organisten Kurt Neuhauser, der ihm am Klavier und Cembalo wertvollste Einsichten vor allem in die Werke Bachs mitgab. Bach zählt für Knapp als das herausragendste Musikgenie aller Zeiten.

Seinen Studien bei Friedrich Gulda, die sich über einige Jahre erstreckten, verdankt Knapp eine Erweiterung des musikalischen Horizontes nach allen Richtungen, was vor allem die Bedeutung der Improvisation als Ursprung aller Musik anbelangt.

So ergibt sich hier ein natürliches Zusammentreffen der Herren Loussier und Gulda, da deren Kompositionen fast immer aus Improvisationen entstanden, die im Nachhinein aufgeschrieben wurden, gleichwohl aber reichlich Raum für improvisatorische Ausflüge bieten. Von Loussiers Werken für Klavier und Schlagzeug, die Ende der 70er Jahre entstanden, geht eine vibrierend pulsierende Kraft aus, der man sich sowohl als Spieler als auch als Hörer nur schwer entziehen kann. Der hervorragende Schlagzeuger Michael Posch erweitert den ihm zugedachten Teil um improvisierte Soli, die er mit größtem Einfühlungsvermögen und vitalem Elan erfüllt.

Da sich Loussier und Gulda die Klavierpartien sozusagen in die eigenen Hände schrieben, ist der Schwierigkeitsgrad dementsprechend hoch, was von Knapp mit größter technischer Bravour, aber auch zärtlichstem Anschlag gemeistert wird.

Alles in allem ein Programm von größtem Einfallsreichtum, emotionalem Tiefgang gepaart mit höchst virtuosem Spielwitz. Diese Musiken passen und gehören glücklicherweise in keinerlei Schublade!





**Thomas Knapp**, 1958 in Kufstein geboren, kann auf eine pianistische Ausbildung durch zwei ausgeprägte Persönlichkeiten zurückblicken. Zum einen war da der Privatunterricht bei dem international renommierten Cembalisten und Organisten Prof. Kurt Neuhauser. Ihm verdankt Knapp sehr instruktive Einsichten in die Erarbeitung eines Musikstücks nicht nur am Klavier, sondern speziell bei Bach auch am Cembalo und

Clavichord. Der bei diesen drei Instrumenten völlig unterschiedlich gearteten Pianistik verdankt Knapp seinen ganz speziellen Anschlag, der eine immense Bandbreite aufweist. Danach wurde Friedrich Gulda auf ihn aufmerksam. Gulda beschäftigte sich ja selbst lange mit dem Clavichord und als Knapp ihm an diesem Instrument eine schwierige Phantasie von Bach darbot, beschloss Gulda, ihn unter seine Fittiche zu nehmen. Von da an war Knapp regelmäßig zum Privatunterricht bei Gulda in dessen Wohnsitz am Attersee. Dort wurde vieles erarbeitet: Bach, Mozart, Debussy und nicht zuletzt Guldas eigene Kompositionen. „Von Gulda erhielt ich Einblicke in den Kosmos Musik mit all seinen feinsten Verästelungen von Bach bis zur freien Musik, das war einfach unglaublich. Den ganzen musikalischen Weltatlas inklusive aller pianistischen Details auf so menschlich warme und grandiose Art gezeigt zu bekommen ist wohl einzigartig. Ich bin ihm zu größtem Dank verpflichtet.“ Die Bachaufnahmen auf der letzten CD von Knapp wurden seinerzeit von Gulda „abgesegnet.“

Ein dritter Name taucht in der Biografie von Knapp auf: Jacques Loussier. Seit vierzig Jahren sind die beiden befreundet, von Loussier erhielt Knapp detaillierte Spielanweisungen für dessen Kompositionen für Klavier und Schlagzeug, die Knapp bei einigen Konzerten und im TV mit großem Erfolg präsentierte. Bach, Mozart, Loussier, eigene Kompositionen, Gulda, Satie und viel Improvisation, dazu Musiken zu Literatur und Malerei, das alles in Konzerten, im TV und Rundfunk, die Eigenproduktion seiner CDs, privater Unterricht, mit all diesen Aktivitäten möchte Knapp, wie er sagt, „die Überzeitlichkeit seines Musikuniversums festhalten.“



**Michael Posch**, Schlagzeuger/Schlagzeuglehrer, wurde 1984 in Kufstein, Tirol geboren. Schon in jungen Jahren entwickelte er ein reges Interesse an Musik und erhielt Unterricht an der Landesmusikschule in Kufstein (Schlagwerk, Gitarre, Trompete). Nach ersten Banderfahrungen und nach Abschluss der Schule zog es ihn 2006 nach Wien ans Vienna Music Institute zum Studium Jazz & Populärmusik/IGP, Hauptfach Schlagzeug,

wo er 2011 mit Auszeichnung abschloss. Unterrichtet wurde er u.a. von Harald Tanschek, Conrad Schrenk, Robert Riegler, Michael Provatznik und Dusan Novakov. Zusätzliche Workshops besuchte Michael Posch in dieser Zeit u.a. bei Steve Smith, Thomas Lang, Marco Minnemann. Ein breitgefächertes Interesse an Musik zeigt sich in den bisherigen musikalischen Projekten, die sich zwischen improvisierter Musik und Metal bewegen: Damian Murdoch Trio (Prosthetic Records/USA), TDR (Noise and Harmony Records/AUT), Motorbeast, The Sky is Ours, The Icarus Effect, The Officers, Knapp/Posch. Konzerttätigkeit in Österreich und Europa; Unterrichtstätigkeit in Wien (2011-2015). Seit 2015 Schulleiter u. Schlagzeuglehrer der „Learn to Rock – Musicschool“ in Kufstein/Tirol.



### Vorschau:

Sa 26.05.2018      Project Art in Music **Boheyma & Sandmalkunst** – 19:30 Uhr

*So 27.05.2018*      **Kabarett: "Können Engel lachen? 2.0"** – 16:00 Uhr  
*von und mit Monika Huemer*

*Sa 23.06.2018*      **Ur-Drummer Sommer-Sonnenwende Fest**  
*zauberhaftes, tief wirkendes Klangerlebnis*

Klavierservice: Musik & Co Schimpelsberger GmbH, Wels

### Eintritt:

Erwachsene: 16,00 EUR | Ermäßigt: Senioren, Studenten, Beeinträchtigte: 14,00 EUR |  
Familien: 35,00 EUR

Kartenreservierung und Info: Mag. Regina Fleischanderl,

[administration@schloss-kremsegg.at](mailto:administration@schloss-kremsegg.at) | 07583/5247-16 | [www.schloss-kremsegg.at](http://www.schloss-kremsegg.at)